

Wirtschaftsblatt

DAS STANDORTMAGAZIN FÜR OSTDEUTSCHLAND

PLATTFORM DES DEUTSCHEN MITTELSTANDS. MIT 121.500 GESAMTAUFLAGE AN DIE STÄRKSTEN UNTERNEHMEN.

AUSGABE 1/11 2. JAHRGANG 5,- EURO



Mit neuen Ideen nach oben

Unternehmen wie der Berliner Aufzughersteller OTIS setzen auf kreative Lösungen

Von AAA bis D

Die geheimnisvolle Welt der Ratings

Alte Liebe rostet nicht

Die Auferstehung des Hanse-Gedankens

Wachstumshilfe aus Fernost

Ausländische Investoren finden Gefallen an deutschen Mittelständlern

GASTBEITRAG

Karl-Theodor zu
Guttenberg:
Sicherheitspolitik
ist Wirtschafts-
politik

Mit dem grünen Aufzug in die Zukunft



„All safe, gentlemen, all safe“, soll 1853 der amerikanische Konstrukteur Elisha Graves Otis seinem schreckensstarrten Publikum zugerufen haben. In voller Fahrt hatte er das Halteseil seines Aufzugs gekappt. Doch nichts passierte – er hatte den absturzsicheren Lift erfunden und einen Mythos geboren.

Seit 100 Jahren ist auch in Deutschland der Name OTIS eng mit Begriffen wie Sicherheit und Innovation verbunden. Die Hauptaufgabe, Personen und Lasten sicher zu befördern, haben Aufzüge bis heute unverändert. Hinzugekommen sind neue Anforderungen in punkto Gebäudesicherheit, Bewegungsmanagement und Energieeffizienz. Ihnen erfolgreich zu begegnen, ist eine der wichtigsten Herausforderungen, denen man sich bei der OTIS GmbH & Co. OHG jeden Tag aufs Neue stellt.

Energiegewinner auf dem Weg nach oben

Mit intelligenten Steuerungssystemen sorgen Aufzüge heute für effiziente Bewegungsabläufe in komplexen Gebäuden. Beispielsweise im spektakulären, 118-Meter-Hochhaus „Zoo-fenster“, das zwischen Gedächtnis-Kirche und Bahnhof Zoo in Berlins City entsteht: Ein Luxushotel, private Apartments, Praxis- und Büroräume werden im Herbst eingeweiht. 20 verschiedene OTIS-Aufzüge, gesteuert durch das Zielwahlsteuerungssystem Compass, sorgen dafür, dass Gäste, Mitarbeiter und Lasten auf dem direkten und schnellsten Weg an ihr Ziel kommen. Und sei es per Direktfahrt in die Luxussuite, mehr als 100 Meter über den Dächern von Berlin.

- 1** Das OTIS-Antriebssystem des Gen2 verringert den Einsatz umweltgefährdender Öle und spart dem Nutzer Energie
- 2** Durch intelligente Steuerung sorgen Aufzüge und Fahrtreppen für effiziente Bewegungsabläufe
- 3** OTIS bietet eines der dichtesten Servicenetze der Branche

„Heute geht es längst nicht mehr nur darum, wer höher, schneller oder größer bauen kann, sondern um die intelligenteste Technik und besten Service“, betont Marc Drescher, Direktor Unternehmenskommunikation Deutschland in der OTIS-Zentrale in Berlin. Eine Herausforderung für die Aufzüge des Weltunternehmens, die schon jetzt wahre Energiesparmeister sind. Ihre Elektromotoren erzeugen beispielsweise bei Abwärtsfahrten durch Energieumkehr Strom, den sie in das Gebäudenetz einspeisen. Eine Technik, die bis zu 70 Prozent Energie gegenüber konventionellen Systemen sparen kann.

Qualifikation sichert Vorsprung

Bei Innovationen spielt das vor 100 Jahren gegründete Werk in der Bundeshauptstadt, das auch Sitz der Hauptverwaltung ist, eine zentrale Rolle. „Berlin ist für uns heute ein besonders wertvoller Standort wegen seiner exzellenten Fachkräfte. Nur so können wir unseren Vorsprung bei Qualitätskomponenten für die weltweiten Märkte ausbauen“, betont Drescher. „Hier werden beispielsweise die elektronischen Steuerungen gefertigt, die weltweit in unseren Systemen arbeiten.“ Mit rund 1.000 hochqualifizierten Mitarbeitern zählt OTIS zu den führenden Hightech-Unternehmen in der Hauptstadt.

Sicherheit, Zuverlässigkeit und Service sind bis heute die wichtigsten Markenzeichen: „Wir sind eine Sicherheitscompany mit einem der dichtesten Servicenetze der Branche“, betont Drescher. Damit das so bleibt, investiert OTIS viel in die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter: „Wer auf dem Erreichten stehen bleibt, fällt zurück. Wir bleiben immer in Bewegung“, verspricht Drescher.

Grüne Welle: energiesparende Fahrt

Mit besonders energiesparenden und umweltfreundlichen Aufzügen trägt OTIS spürbar zur Ressourcenschonung und CO₂-Einsparung in Gebäuden bei. Besonders stolz ist man in Berlin auf die Einstufung der Gen2-Aufzüge in die Energieeffizienzklasse „A“. Der HydroGen mit innovativem Gurtsystem ersetzt in der Modernisierung alte Hydrauliksysteme, so wird auch der Einsatz von potentiell umweltgefährdenden Ölen vermieden.

Umweltschutz erstreckt sich bei OTIS aber nicht allein auf das Thema Energie. Mit seinem neuen Claim „THE WAY TO GREEN“ unterstreicht das Unternehmen weltweit sein Engagement im Umweltschutz. „Wir streben grüne Prozesse für grüne Produkte an“, so Marc Drescher. Umweltschutz beginnt bei Programmen für eine energiesparende Fahrweise der Außendienst-Mitarbeiter und reicht bis zur Auswahl „grüner“ Lieferanten. Weltweit beteiligen sich rund 61.000 Mitarbeiter in über 200 Ländern an dem Programm. ■

OTIS GmbH & Co. OHG

Otisstraße 33 · 13507 Berlin

Tel.: 030/4304-0

Marc.Drescher@otis.com · www.otis.com



Interview mit Hartmut Engler, Vorsitzender der Geschäftsführung OTIS GmbH & Co. OHG

OTIS Deutschland feiert seinen 100. Geburtstag. Wofür steht der Name des Unternehmens heute?

Der Name steht für ein solides, technologisch führendes mittelständisches Unternehmen mit einem sehr dichten Servicenetz, das Teil eines dynamischen, internationalen Konzerns ist. Wir haben erfolgreich den Umbruch von einem Maschinenbauer zu einem kundenorientierten Service-dienstleister eingeleitet.

Was macht den Standort Berlin für Ihr Unternehmen attraktiv?

Wir erleben einen Generationswechsel: Viele unserer langjährigen Mitarbeiter gehen in den verdienten Ruhestand. Berlin hat Potential für junge Menschen, die technologische Berufsherausforderungen suchen. Wir profitieren hier von einem einzigartigen universitären Umfeld.

Welche Bedeutung haben Themen wie Energieeinsparung und grüne Gebäudetechnik heute für ein Weltunternehmen wie OTIS?

Das ist das Thema Nummer eins für uns. Wir sind darin weltweit führend. Bedenken Sie, dass OTIS statistisch gesehen einmal pro Woche die gesamte Menschheit mit seinen weltweit installierten Anlagen transportiert! Ich möchte das Potential mit einer anderen Zahl verdeutlichen: Unser neuestes Produkt im Wohnhausbereich spart bis zu 70 Prozent Energie gegenüber einer vergleichbaren Anlage von vor 20 Jahren ein. Viele energiesparende Komponenten sind auch für bestehende Anlagen nachrüstbar. Wir unterstützen unsere Kunden mit Beratung, Service und modernsten Produkten bei der Erreichung ihrer Einsparziele.

Mit welchen Produkten oder Dienstleistungen will OTIS wachsen?

In Deutschland wollen wir durch den besten Service am Markt die Nummer eins werden, gemessen an der Anzahl der Anlagen mit Wartungsverträgen. Das Projekt Zoofenster in Berlin ist ein Großauftrag, der uns optimistisch stimmt, dass wir im Neubau Marktanteile zurückgewinnen können. Wachstumspotentiale sehe ich aber auch bei der Modernisierung von bestehenden Anlagen mit unseren energieeffizienten Komponenten. ■